

2. Were de Convenientia wan si dem Gottshaus bey gedachtem Wengen ein Erkhantlichkeit ob d[er] funeralia et solemnitates funebres [1704], so [für] Jhr H. Vatter seel. gehalten worden, bezeugte.
3. Soll sie zu Consolation der abgelebten seel ein fundum von etlichen heyl. Messen jährlich zue lesen darschiessen".

1) Diese Zeile einer Dorsualnotiz entnommen.

AH 72, 312

153

1727 Mai 26., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD [II. ZURLAUBEN] AN [FRANÇOISE-HONOREE-JULIE] ZURLAUBEN, [ALS GATTIN VON HENRI-LOUIS DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, VERH.] DE MEUSE, PARIS

"Contenta Litterarum[:]"¹ ...

- 1.^{mo} haben Seine Hochw. ... Gnaden ein freydt contestieret, das die Madame de Meuse auf das letster ahn sie abgelassen schreiben² ein Reflexion gemacht und zu Respect Jhres H. Vatters [Graf B e a t J a k o b Zurlauben] seel. ein Epitaphium verfassen, zumahlen einen Fundum pro Salute animae iährlich gewisse heyl. Messen [in der Augustinerkirche Wengen zu Ulm] lesen zuelassen ... Resolvieret seye; zudem Ende
- 2.^{do} sie ersucht worden positive sich zu declarieren, wie vihl vor das eint- und andere sie die Madame zue geben und wann sie sothane Summe gelts zu übermachen bedacht seye, damit so dan die fernere Messures darnach genommen werden können".

1) Diese Zeile einer Dorsualnotiz entnommen.

2) s. AH 72/152

AH 72, 313

154

1721 Oktober 6., Zug

A

REZESS UEBER DIE VISITATION IM DEKANAT ZUG¹

"Celsissimi, et Reverendissimi ... Principis ac Domini, Domini Joannis Francisci [S c h e n k v o n S t a u f f e n b e r g], Episcopi Constantiensis